

Herkunft viele Reste von kleinen Fischen, besonders Wirbel, Schädelknochen, Otolithen und Schlundgebisse, die letzteren von *Leuciscus*-Arten, sowie ferner Teile von Phryganiden-Larven.

Nyroca clangula (L.). Dem Treiben der Schellenten habe ich an den Oberlausitzer Karpfenteichen oft und viel zugesehen. So lange, wie dies Naumann angibt, bleiben sie hier bei der Flachgrundigkeit derselben wohl niemals unter Wasser. Ich habe sie wenigstens stets nach 21 bis 27 Sekunden, wenn nicht noch eher, wieder emporkommen sehen. Dabei sind sie freilich oft längere Zeit mehr unter als über dem Wasser, indem sie nur für Augenblicke auftauchen. Bei den Männchen kann man am Brutplatze zuweilen eine seltsame Grimasse beobachten. Sie bäumen im Schwimmen den Vorderkörper auf, strecken den Schnabel dabei senkrecht empor und werfen dann unter eigentümlichem Grunzen den Kopf auf den Rücken zurück, offenbar eine Art von Balz.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur-Uebersicht.

- Alfred Richard: Autour d'Epagnier. (Ornith. Beob. VII. S. 88.)
 Leonhard Thürler: Beobachtungen über das Vogelleben im Jauntale zur Winterszeit. (Ebenda S. 97.)
 P. Blumenstein: Der Wasserstar oder die Bachamsel. (Ebenda S. 100.)
 H. Fischer-Sigwart: Die Sommervögel geordnet nach den mittleren Daten ihrer Ankunft. (Ebenda S. 102.)
 H. Arctander: Jagttagelser af Stevns Fugleverden 1884—1909. (Dansk ornith. foren. Tidskr. IV, S. 1.)
 O. Helms: Alexander Kielland og Fuglene. (Ebenda S. 16.)
 Behandelt das Verhältnis des nordischen Dichters zu den Vögeln.
 N. Hed in: Fra Anholt. (Ebenda S. 21.)
 Beobachtungen von Anholt.

Inhalt: Dr. E. Rey: Mageninhalt einiger Vögel. — Erwin Detmers: Jagende Wanderfalken. — Wilhelm Schmidt: Wintervogel am Rhein zwischen Basel und Karlsruhe. — K. O. Hoffmann: Watanabe als Vogelmalers. — W. Baer: Ornithologische Miscellen. — Literatur-Uebersicht.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf. Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 336](#)